

Politik braucht Dialog und gute Teams

Grundsätzlich blicke ich zuversichtlich in die Zukunft. Unsere Werte, unser Bildungssystem und die stabilen Verhältnisse sind ein starkes Fundament, um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können. Ob es uns in 20 Jahren jedoch immer noch so gut gehen wird, wissen wir nicht. Die Welt verändert sich schnell und was heute als richtig scheint, kann morgen schon wieder überholt sein. Wir Jungen erkennen, dass ein gesicherter Arbeitsplatz mit einem guten Lohn keine Selbstverständlichkeit ist und in einem hohen Mass direkt davon abhängig ist, wie sich unsere Schweiz in ihrem Umfeld positionieren kann. Kaum ein Tag vergeht, ohne dass wir in der Zeitung lesen können, wie gewichtige Unternehmen kommen und gehen und neue Arbeitsplätze geschaffen werden oder eben verschwinden. Dies zeigt deutlich, wie sensibel unsere Volkswirtschaft reagiert und welche unmittelbaren Auswirkungen z.B. die Währungspolitik oder die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf unsere Beschäftigung und unseren Wohlstand hat. Wir sind also alle aufgefordert, uns gut zu überlegen, wie wir unsere Zukunft sichern und unser privilegiertes Umfeld erhalten können. Das kann geschehen, in dem wir verantwortungsvoll an Abstimmungen teilnehmen oder uns direkt in der Politik engagieren. Ganz besonders gefordert ist dabei die Junge Generation, denn sie wird am meisten von den Entscheiden betroffen sein, die heute gefällt werden. Die Worber Gemeindewahlen bieten die Möglichkeit, im unmittelbaren Umfeld mitzubestimmen und politische Verantwortung zu übernehmen. Wenn mir diese Gelegenheit schon geboten wird, möchte ich diese auch gerne wahrnehmen. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, für das Worber Parlament zu kandidieren. Warum FDP? Das Gute an der FDP ist, dass sie auf den Werten aufbaut, die unser Land und unsere Gemeinde stark machen und ihre Politik sachlich und konstruktiv ist. Das ist mir wichtig. Sehr erfreulich ist, dass sich gleich sechs Junge unter 30 Jahren entschieden haben, auf der Liste der FDP zu kandidieren und bereit sind, sich für das Wohl unserer Gemeinde einzusetzen. Das ist motivierend, denn ich bin überzeugt, dass sich gute Politik nur im Dialog und mit guten Teams entwickeln kann. Bei der Worber FDP habe ich dieses gute Team gefunden.

Elena Lanfranconi

Worber Post vom 9. November 2016